



---

HORST JANSSEN. HOLZSCHNITTE

Vernissage: Donnerstag, den 07. November 2019 ab 19 Uhr

Laufzeit: 08. November 2019 bis 25. Januar 2020

Zur Ausstellung erscheint im Verlag St. Gertrude ein Katalog mit einem Text von Susanne Sauerbrunn zu „Horst Janssen als Holzschneider“ und zahlreichen farbigen Werk-Abbildungen.

Am 14. November 2019 wäre Horst Janssen 90 Jahre alt geworden. Anlässlich dieses Geburtstages eröffnet die Galerie St. Gertrude am 07.11.2019 ihre Janssen-Jubiläums-Ausstellung, in der eine repräsentative Auswahl von rund 50 Werken seiner Holzschnidekunst aus den Jahren von 1950 bis 1961 gezeigt wird. Mit annähernd 100 bekannten Blättern nehmen die Holzschnitte im Gesamtwerk des Künstlers gegenüber dem weitaus größeren Bestand an Zeichnungen und Radierungen einen relativ kleinen Raum ein. Dennoch sind sie für seine künstlerische Entwicklung von besonderer Bedeutung. Mit ihnen hat er das erste Mal zu einem eigenen Stil gefunden und Erfolg und Anerkennung in der aktuellen Kunstszene erworben.

Ausgestellt werden die frühen Holzschnitte, die stilistisch und motivisch von den Brücke-Künstlern und Edvard Munch inspiriert sind und „materialgerecht“ die organisch gewachsene Maserung des Druckstockes zur Erscheinung bringen. Neben diesen werden die beiden Werkserien der großformatigen Farbholzschnitte von 1957 und 1961 zu sehen sein, in denen Janssen zu einer individuellen Handschrift findet, in der graphische Klarheit, sublimen Farbigekeit und dekorative Bildlichkeit übereinkommen. In Loslösung vom materialgerechten Holzschnitt, entwickelt Janssen einen grafischen Farbflächenstil in strengen Linienformationen und erzielt mit unkonventionellen Verfahren malerisch gedruckte Unikate. Getragen von seinem Wunsch, seine Oldenburger Kindheit zu verbildlichen, entstehen Darstellungen ländlichen Lebens und Szenen städtischen Alltags. Dabei verarbeitet Janssen nicht nur die Eindrücke aus der Kindheit, sondern schildert auch das Leben in Hamburg, liefert ungewöhnliche Großstadtansichten von Speicherstadt und Mönckebergstraße, zeigt Städter als dahineilende Passanten und demonstrierende Masse, bietet Einblicke ins Milieu von Kneipe, Bar und Spiellokal.

Nach der großen 2001 im Oldenburger Horst-Janssen-Museum gezeigten Schau seiner Holzschnidekunst bietet die Ausstellung der Galerie St. Gertrude in Hamburg-Altona nun erneut die Möglichkeit, die Werke in ihrer Breite kennenzulernen. Dabei steht die künstlerische Drucktechnik des Holzschnittes als „immaterielles Kulturerbe“ im Vordergrund des Interesses. Sie ehrt Janssen als Holzschneider und lädt zu einer Auseinandersetzung mit dieser uralten, naturnahen Technik ein - eine Beschäftigung, die in digitalen Zeiten immer wichtiger und seltener wird.



---

Kontakt:

Galerie und Verlag St. Gertrude

Sabrina Lemcke

Goldbachstraße 9 - 22765 Hamburg

Tel.: +49 40 38 28 47 - [info@st-gertrude.de](mailto:info@st-gertrude.de) - [www.st-gertrude.de](http://www.st-gertrude.de)

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 12 - 18 Uhr, Sa. 11 - 15 Uhr u. n. V.

Über Ihre Berichterstattung freuen wir uns und schicken Ihnen gerne auf Wunsch einen Katalog zu.

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Sabrina Lemcke